

Aistersheim



INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Standesamt	2
KIGA / Tennisheim: Spatenstich	2-3
Baugründe in Aistersheim.....	3
GR-Sitzung 21.03.2024 / EU-Wahl.....	4
Bauprojekte in Aistersheim	5
Spatenstich WS-O / Flurreinigungsaktion..	6
Defibrillator-Standort in Aistersheim	7
Elektronische Zustellung / Lichraumprofil...	7
Kindergarten: Expertenbesuch	8
Ferien(s)pass-Aktion 2024	8
Schüler:innen besuchen Gemeindeamt	9
Gewaltpräventionskurs in Volksschule	9
Reisepass / ID Austria	10
Handwerkerbonus	10
Rückblick der FF Aistersheim	11
Caritas / OÖVV / Blut spenden / AK	12
Tag der Vereine - Rückblick.....	13
Abfall trennen / Leader-Projektinfos	14
Neues vom SV / Tagesbetreuung.....	15
Feldroas / Sonnwendfeuer	16

Die in diesem Nachrichtenblatt verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich - sofern nicht anders kenntlich gemacht - auf alle Geschlechter.

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:

Amtsleiterin Irmgard Pointner und
Mag. Alexandra Frank-Prähofer

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johann Stockinger

Liebe Aistersheimerinnen und Aistersheimer!

Von einer Krise in der Bauwirtschaft ist in Aistersheim nichts zu spüren. In, um und unter Aistersheim wird gegraben, gebaggert und gebaut wie nie zuvor. In dieser Zeitung wird ausführlich über die einzelnen Maßnahmen berichtet.

Diese Situation bringt natürlich Behinderungen und vorübergehend geänderte Abläufe mit sich. Ich bitte um Verständnis! Die Baufirmen sind bemüht, für diverse geänderte Situationen praktische Lösungen im Sinne der Betroffenen zu finden.



Aistersheim entwickelt sich mehr und mehr zu einer Wohngemeinde. Es freut mich, dass es gelungen ist, wieder einige Bauparzellen für den privaten Wohnbau zu widmen. Ab sofort können Interessierte zu einem, wie ich meine, sehr marktgerechten Preis den Traum vom Eigenheim starten.

Sorgen bereitet mir ein geplantes Projekt in unserer Nachbargemeinde Weibern, direkt angrenzend an Aistersheim. Es gibt die Absicht, dort eine Baurestoffmassen-Recyclinganlage mit Deponiemöglichkeit zu errichten. Leider werden wir als betroffene Gemeinden mit Informationen total „ausgehungert“. Für mich ist es völlig unverständlich, einen Standort in einem noch unberührten natürlichen Lebensraum überhaupt anzudenken! Ein Leben zwischen Autobahn und Deponie kann für eine attraktive Wohngemeinde keinesfalls das Ziel sein.

Die steigende Verkehrsbelastung ist für uns wohl der größte Nachteil, denn: Jeder zusätzliche LKW durch Aistersheim ist einer zu viel!

Ich lade alle „Besorgten“ ein, sich bei der Initiative „Zukunft Weibern“ unter www.zukunftweibern.at zu informieren und diese aktiv zu unterstützen. Mit meinem Bürgermeisterkollegen Manfred Roitinger arbeite ich aktiv in dieser Initiative zum Schutz unseres Lebensraumes mit.

In der Hoffnung, dass sich möglichst viele der „Stimme der Vernunft“ für unsere Zukunft anschließen, wünsche ich allen einen schönen Sommer.

Euer Bürgermeister
Hans Stockinger

Aus dem Standesamt



Geburtstagsjubilare/innen
(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

85er:

am 28.05.2024:
Maria RIENER,
Haid 4

Wir gratulieren recht herzlich!

Bestanden? Zeig uns deinen Erfolg!

Prüfung bestanden? Rein ins Arbeitsleben oder ab an die Uni? Hast du z.B. die Matura erfolgreich abgelegt oder eine Ausbildung abgeschlossen?

Dann melde dich bei uns!
Wir freuen uns, über Erfolge zu berichten!



Sterbefälle

im März

Franz LEEB,
Rakesing 14
(zuletzt wohnhaft im BAPH
Gaspoltshofen)

im Mai:

Hedwig ROIDER,
Kottingaistersheim 7



Foto: privat



Foto: privat

Aufrichtige Anteilnahme!

Kindergarten/Tennisheim: Spatenstich

„Ein gelungener Start für ein Projekt mit Zukunft!“

Am 22. Mai 2024 fand in Aistersheim der Spatenstich zum Neubau für den zweigruppigen Kindergarten mit einer Krabbelstube und das im Gebäude integrierte Tennisheim statt.

Begrüßen durfte Bgm. Johann Stockinger viele Ehrengäste, darunter Landtagsabgeordneter Peter Oberlehner i.V. für LH-Stv.ⁱⁿ Mag. Christine Haberlander, DI Stefan Hutter, Vorstandsobmann der WSG und in besonderer Weise die Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Betreuerinnen.



Foto: Gemeinde Aistersheim

Foto v.l.n.r.: Martin Holzinger (Gerstl Bau), Mag. Norbert Haderer (Architekt), Dir. DI Stefan Hutter (Vorstandsobmann WSG), Kindergartenleiterin Christa Hable, Bgm. Johann Stockinger, LAbg. Peter Oberlehner, GV Ludwig Prehofer, Reinhard Kaser (Obmann Sektion Tennis), Vize-Bgm. Mag. Dr. Herbert Zeilinger MBA, Prok. DI (FH) Christian Rechberger M.Eng. M.Eng.



Das geplante Gebäude wurde aus einem Architektenwettbewerb von fünf Projekten ausgewählt, wobei das Siegerprojekt von Architekt Norbert Haderer aus Linz stammt. Das gesamte Bauvolumen beläuft sich auf 2.600.000,00 Euro. Die Wohn- und Siedlergemeinschaft Linz (WSG) unterstützt als Totalübernehmer die Gemeinde bei diesem Bauvorhaben. Das Bauunternehmen Gerstl BAU wird den Bau ausführen. Auf eine regionale Auftragsvergabe wurde, soweit es möglich war, geachtet. Die Bauarbeiten werden mit 10. Juni beginnen.

Die Kinder des Kindergartens Aistersheim freuen sich schon sehr auf ihr neues Gebäude und haben die Spatenstichfeier musikalisch mit dem Lied "Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss nur nach Aistersheim gehen,..." umrahmt.

"Wir sind sehr stolz darauf, dass wir diesen wichtigen Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde setzen können. Der neue Kindergarten wird den Bedürfnissen unserer Kinder und ihren Familien gerecht werden und auch das Tennisheim wird eine Bereicherung für unseren Ort sein", betont Bgm. Stockinger in seiner Rede.

Großer Dank gilt allen, die an der Realisierung dieses Projektes beteiligt sind. Wir freuen uns auf die kommenden Monate und darauf, gemeinsam den Fortschritt des Bauprojekts zu verfolgen.

Baugründe in Aistersheim

Ihr zukünftiges Zuhause wartet auf Sie – direkt hier in Aistersheim!

Mit 27. März 2024 wurde die beantragte Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Thalheimer Gemeindestraße rechtskräftig. In Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und der OÖ Bauland ist es gelungen, speziell für Aistersheimer:innen sieben frei verfügbare Baugrundstücke zu erwerben, die den Traum vom Eigenheim in Aistersheim ermöglichen.

Der Gemeinderat hat sich für eine Vorverkaufsaktion entschieden, die explizit bis 31. Juli 2024 nur für Aistersheimer:innen gültig ist. Danach wird auch über die Gemeindegrenze hinaus mit der Werbung begonnen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um schon jetzt Ihre Wunschparzelle zu sichern und somit Ihr persönliches Bauprojekt zu verwirklichen.

Wichtige Informationen:

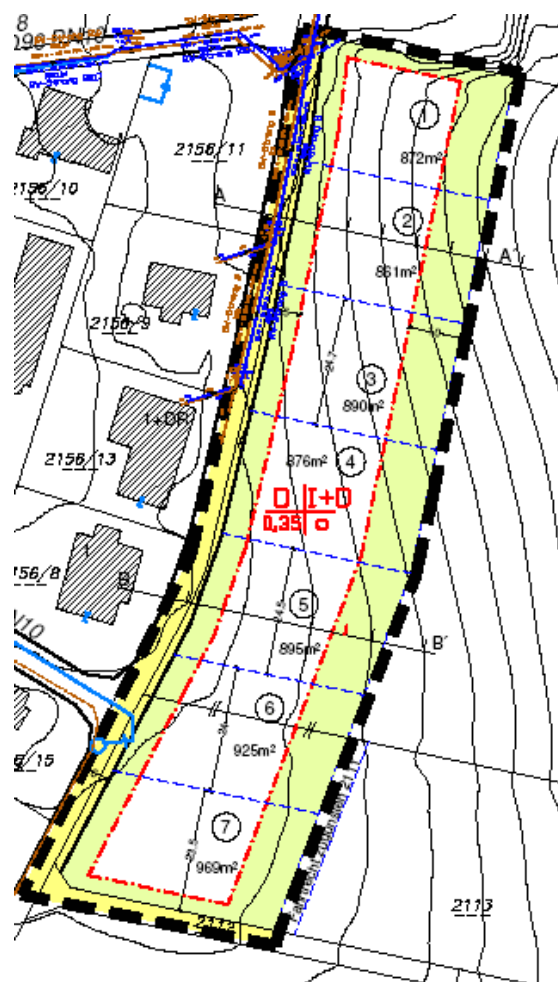
Verkaufspreis: 99,00 Euro pro m² (exkl. Nebengebühren, Wasser-, Kanal- und Verkehrsflächenbeiträge)

Bebauungsplan: Die Auflagen des Bebauungsplanes Nr. 5 sind einzuhalten.

Baubeginn: Verpflichtend innerhalb von fünf Jahren ab dem 01.01.2025.

Für weitere Informationen und zur Reservierung Ihres Baugrundstücks stehen wir Ihnen jederzeit während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Anfragen richten Sie bitte an gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at oder telefonisch unter +43 7734 2855-12 (AL Irmgard Pointner).



Bericht aus dem Gemeinderat vom 21. März 2024

- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung von 19. März 2024 über die ordnungsgemäße Prüfung des Rechnungsabschlusses 2023 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
 - Weiters wurde der Gemeinderat über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2023 informiert und der Bericht der Aufsichtsbehörde im Zuge dessen anerkannt.
 - Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023 konnte mit Ein- und Auszahlungen in Höhe von 2.871.029,74 Euro ausgeglichen erstellt werden. Ein Darlehen im Bereich Kanalbau wurde vorzeitig getilgt, um den steigenden Zinsbelastungen entgegenzuwirken. Die Finanzierung aller Vorhaben ist gesichert, jedoch die steigenden Ausgaben für den laufenden Betrieb stellen die Gemeinde immer mehr vor große finanzielle Belastungen.
 - Im Gemeinderat wurde der aufsichtsbehördlich genehmigte Finanzierungsplan IKD-2024-63005/37-Kep vom 5. März 2024 mit einer förderbaren Nettosumme in Höhe von 1.943.000,00 Euro zum Neubau einer dreigruppigen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung angenommen. Die Kostenschätzung des Bauvorhabens beläuft sich auf 2.053.521,00 Euro (inkl. Außengestaltung mit Parkplätzen und Stützmauer entlang der Tennisanlage) und diese Mehrausgaben sind von der Gemeinde zu übernehmen.
 - Im Zuge dessen konnte auch der aufsichtsbehördlich genehmigte Finanzierungsplan zum Neubau des Tennisheims beschlossen werden. Bei diesem Bauvorhaben wird von einem förderfähigen Kostenrahmen in Höhe von 400.100,00 Brutto ausgegangen. 283.900,00 Euro wurden von Bund und Land als Förderung der Gemeinde zugesagt. Die Gemeinde kann hier auf Rücklagen und angesparte Sonderzuschüsse zur Ausfinanzierung zugreifen. Auch der Verein hat dazu einen Beitrag an Eigenmittel zu leisten.
 - Auch für die anstehende Sanierung der Volksschule Aistersheim wurde bereits ein Finanzierungsplan erstellt. Hier wird von einem förderbaren Kostenrahmen in Höhe von 1.998.360,00 Euro ausgegangen. Dieser aufsichtsbehördlich genehmigte Finanzierungsplan zur Volksschulsanierung wurde ebenfalls im Gemeinderat angenommen. Hier werden Kosten in Höhe von 1.578.700,00 Euro von Bund und Land gefördert.
 - Die eingelangten Stellungnahmen zum eingeleiteten Verfahren für den Bebauungsplan Nr. 5 im Bereich der Wimmer/Zotscher-Gründe wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Seitens der Raumordnung, dem Land Oö., wurde bereits im Zuge der Stellungnahme die Genehmigung in Aussicht gestellt. Auch der Gemeinderat befürwortet die Auflagen des Bebauungsplanes Nr. 5.
 - Das Flächenwidmungsverfahren der Grundstücke Fam. Wimmer und Zotscher konnte positiv abgeschlossen werden. Zur Verwertung der erschlossenen Bauparzellen entlang der Thalheimer Straße wurden vom Gemeinderat Richtlinien erstellt. Die Vorgaben des erstellten Bebauungsplanes sind einzuhalten. Mit dem vereinbarten Verkaufspreis von 99,00 Euro kann die notwendige Infrastruktur wie Wasser, Kanal und die Erhaltung der Straße geschaffen werden. Den interessierten Bauwerbern aus Aistersheim bzw. mit Bezug zu Aistersheim wurde ein besonderes Vorkaufsrecht bis zum 31. Juli 2024 eingeräumt. Alle Interessenten können sich jederzeit am Gemeindeamt informieren bzw. vormerken lassen.
 - Für die Baumeisterarbeiten zum Bauvorhaben der „Oberflächenentwässerung Aistersheim Nord und zur Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage der ZONE I“ wurde das Bauunternehmen Swietelsky AG als Billigstbieter beauftragt. Die Bauarbeiten sind bereits im Gange.
 - Der Gemeinderat bestätigte die Übernahme der Personal- und Gerätekosten des Landes Oö., Straßenmeisterei Weibern, im Zuge der Straßensanierungsarbeiten des Straßenzugs Aistersheim 71 – 73.
- Alle Anträge konnten einstimmig gefasst werden.

Europawahl am 9. Juni 2024 - Ergebnisse

Anzahl der Wahlberechtigten: 736 Abgegebene Stimmen: 471, davon ungültig: 15 (= 3,18 %)
Wahlbeteiligung: 63,99 % (+ 12,94 % gegenüber EU-Wahl 2019)

Von den gültigen Stimmen (456 = 96,82 %) entfallen auf:

ÖVP	133	29,17 %	- 12,01 %
SPÖ	78	17,11 %	+ 0,74 %
FPÖ	159	34,78 %	+ 6,22 %
GRÜNE	36	7,89 %	+ 0,99 %
NEOS	33	7,24 %	+ 0,59 %
DNA	11	2,41 %	2019 nicht kandidiert
KPÖ Plus	6	1,32 %	+ 1,32 %



Quelle: pixabay



Bauprojekte in Aistersheim



Straßensanierung Aistersheim 71 - 73

Gemeindestraße Aistersheim 71 - 73

Mit Unterstützung der Straßenmeisterei Weibern, der Fa. Swietelsky und Franz Schwarzgruber wurde bei diesem Straßenzug der Unterbau erneuert und der zu schmale Gehsteig entfernt. Die Straßenbeleuchtung wurde neu verkabelt und zwei Kanalschächte wurden umgebaut.

Demnächst sollte mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen und die Straße wieder staubfrei gemacht werden. Damit ist wieder eine langfristige Verbesserung der Straßeninfrastruktur gelungen.

Oberflächenwasserkanalstrang Aistersheim 49 - 55

Im Bereich der oberen Siedlung wurde der Oberflächenkanalstrang neu verlegt. Diese Maßnahme war notwendig, um die Entwässerung zu optimieren und Überflutungen der unteren angrenzenden Grundstücke zu verhindern. Hier gilt großer Dank den betroffenen Grundstücksbesitzern, die kooperativ diese Arbeiten unterstützten und geduldig auf die witterungsbedingte Verzögerung der Rekultivierung warteten.



Sanierung Regenwasserkanal



Retentionsbecken

Schäden aus der Kamerabefahrung in der LIS ZONE I

Die durch die Kamerabefahrung festgestellten dringendsten Schäden im Kanalnetz müssen innerhalb einer Frist von einem Jahr behoben werden.

Im Bereich des alten Feuerwehrhauses bis Ortsende und im Bereich Augassen werden daher vorhandene Risse und undichte Stellen mittels Inliner repariert, Wurzeleinwüchse entfernt und Schächte saniert. Diese Stränge sind eine der ältesten eingebauten Kanalstränge und noch mit Betonrohren verlegt worden.

Bau eines Retentionsbeckens mit Bachumlegung

Die notwendige Bachumlegung infolge des Baues eines neuen Retentionsbeckens an der Ortseinfahrt von Hofkirchen an der Trattnach kommend schreitet

zünftig voran. Langfristig soll das Becken als Hochwasserschutz infolge von Starkregenereignissen beitragen, damit eine Sammlung der Oberflächenwässer und ein kontrolliertes Abfließen ermöglicht wird. Die gesamte Anlage wird durch eine ökologische Bepflanzung abgerundet.

Alle diese Maßnahmen verbessern die Infrastruktur und Lebensqualität in Aistersheim erheblich und sorgen für mehr Sicherheit und Umweltschutz. Danke an die Bewohner von Aistersheim, die besonders im heurigen Jahr viele Baumaßnahmen mittragen müssen, für die Rücksichtnahme bei der einen oder anderen Verkehrsbehinderung oder Verzögerung im Rahmen der laufenden Bauarbeiten.

WS-O: Feierlicher Spatenstich in Aistersheim

Auf einem Grundstück der Familie Birnleitner errichtet die „WS-O“ ein attraktives Wohnhausprojekt mit 30 geförderten Mietwohnungen und einer Tiefgarage. Ein Projekthighlight ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach und im Bereich der Loggienverkleidungen, die den Allgemeinstrombedarf unterstützen und damit die Energiekosten niedrig halten wird.

Der Spatenstich am 23. April 2024 erfolgte u.a. durch LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, Bürgermeister Johann Stockinger und die WS-O Geschäftsführung.

Es sind bereits Wohnungsvormerkungen unter www.ws-o.at möglich!



v.l.n.r.: Rene Schachner MSc, Karl Birnleitner, Sophie Bulgarini, WS-O Geschäftsführung Franz Nischam und Andrea Stadler, Wohnbaurat LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, Bürgermeister Johann Stockinger, Vizebürgermeister Mag. Dr. Herbert Zeilinger MBA, Arch. DI Roman Kaindl, Bauleitung Fa. Kieninger

Flurreinigungsaktion - HUI statt PFUI am 23. März 2024

Zur Freude des Umweltausschusses folgten auch heuer wieder zahlreiche engagierte Bürger:innen der Einladung zur bereits bekannten „HUI statt PFUI“-Flurreinigungsaktion am Samstag, 23. März 2024, die in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband Grieskirchen durchgeführt wurde.

Gemeinsam wurde das Ortsgebiet von Müll und Unrat gesäubert und rund 16 Säcke gefüllt. Die tatkräftige Unterstützung der vielen Kinder und Jugendlichen lässt hoffen, dass das Umweltbewusstsein steigt und wieder mehr auf unseren Lebensraum geachtet wird.

Zum Abschluss gab es für alle Helfer eine Stärkung.

Der Dank gilt allen Teilnehmer:innen und hebt die Bedeutung solcher Aktionen für den Umweltschutz und den Zusammenhalt in Aistersheim hervor.



Foto: Gemeinde Aistersheim

Defibrillator-Standort in Aistersheim

Es kann jederzeit passieren - der Notfall, dass ein Herz zu schlagen aufhört. Und dann, gerade dann, sind die ersten Minuten entscheidend. Leben kann gerettet werden, langfristige gesundheitliche Schäden können vermieden werden. Dank modernster Technik kann jeder mit einem Defibrillator Erste Hilfe leisten - OHNE etwas falsch zu machen. Denn es ist nur falsch, NICHTS zu tun. Der Defibrillator erkennt automatisch, ob eine Herzrhythmusstörung vorliegt oder nicht. Ein eingebauter Computer gibt genaue Sprachanweisungen für den Einsatz.

Auch Aistersheim hat einen Defibrillator, der für alle zugänglich ist und in einem solchen Notfall verwendet werden kann bzw. soll. Wo? Im Feuerwehrhaus der FF-Aistersheim (siehe Fotos!)

Wie komme ich zum Defibrillator?

Beim blauen Melder "Defibrillator" die Scheibe einschlagen - Knopf drücken - Tür kann geöffnet werden!



Foto: Gemeinde Aistersheim

Elektronische Zustellung - Der BriefButler bringt's

Viele Aistersheimer:innen nutzen bereits das Angebot, ihre Vorschriften per Mail zu erhalten. Einfach und unkompliziert können diese z.B. auf dem Computer gespeichert oder ausgedruckt und abgelegt werden.



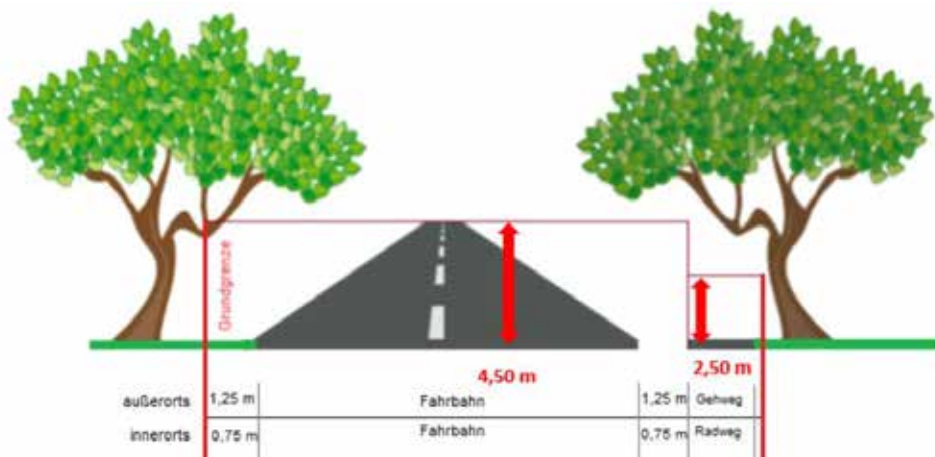
Für den Empfang der zugestellten Vorschriftung bitte beachten:

Die elektronische Zustellung erfolgt über den Zustelldienst "BriefButler", die dazugehörige Absenderadresse lautet "Gemeinde Aistersheim <zustellung@briefbutler.at>" (siehe Symbolbild oben rechts!). Das Mail mit der Vorschriftung trägt den **Betreff "Elektronische Post der Gemeinde Aistersheim"**. Deshalb bitte auch den Spam-Ordner überprüfen - diese Mails sind keine "Junk-Mails"!

Wer sich für die elektronische Zustellung interessiert und seine Vorschriften elektronisch erhalten möchte, der möge sich bitte bei den Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes melden und sich dafür anmelden.

Lichtraumprofil

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z.B. mit Kinderwägen, Gehhilfen oder Rollstühlen unterwegs sind, benötigen dabei die volle Breite des Gehsteigs. Busse, Traktoren und Lkws werden ebenfalls von einhängenden Ästen stark behindert.



Quelle: selbst erstellt, Gemeinde Aistersheim

Auch die Fahrer, welche mit den Müllfahrzeugen die Abholung von Bio-, Altpapier- und Hausmüll sicherstellen, sind mit solchen Beeinträchtigungen konfrontiert und können unter Umständen die Abholung nicht durchführen. Deshalb ergeht an alle Gemeindegänger:innen die Bitte, das Lichtraumprofil zu beachten und die Bäume und Sträucher im Sinne aller zurückzuschneiden, damit ein reibungsloses Miteinander möglich ist.

Kindergarten: Wissen aus Expertenhand

Ein wesentlicher Baustein unserer pädagogischen Arbeit im Kindergarten ist auch die Zusammenarbeit mit externen Partnern, die uns als Experten zu bestimmten Themen unterstützen. Die Kooperation mit verschiedenen externen Partnern wie dem KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), einer Zahngesundheitsexpertin und der Kampfsportschule „tigerkwonkids“ aus Aistersheim bietet zahlreiche Vorteile für die pädagogische Arbeit im Kindergarten. Als Beispiel einer dieser externen Experten zeigen wir euch diesmal die Aktion „Känguru“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit.

In der Aktion „Känguru“ wurden unsere Schulanfänger hinsichtlich eines sicheren Transportes im Kindersitz sensibilisiert. Die Verwendung eines geeigneten Autositzes, das korrekte Ansnallen und das konsequente Einhalten der Sicherungspflicht tragen dazu bei, dass die Kinder „so sicher wie in Kängurus Beutel“ transportiert werden können.

Nur jedes dritte Kind ist vorschriftsmäßig gesichert im Auto unterwegs! Egal, ob Kinder bei Eltern, Großeltern oder der Nachbarin im Auto mitfahren: Jeder Fahrzeuglenker trägt die Verantwortung zur vorschriftsmäßigen Sicherung der Kleinen im Auto.

Durch diesen jährlichen Workshop mit den Schulanfängern entwickeln die Kinder ein Bewusstsein für die eigene Sicherheit im Straßenverkehr.



Kinder bis 14 Jahre oder kleiner als 1,35 Meter benötigen eine dem Gewicht und der Größe des Kindes entsprechende Rückhaltevorrückung, die nur auf Fahrzeugsitzen, die mit einem passenden Sicherheitsgurt ausgestattet sind, verwendet werden darf. Kinder ab 1,35 Meter können einen üblichen Sicherheitsgurt benutzen! (Rechtsgrundlagen: § 106 KFG, § 1c KDV)

Das Führerschein-Vormerkssystem sieht vor, dass bei Verstößen gegen die Kindersicherungsbestimmungen neben einer Verwaltungsstrafe (Strafrahmen bis EUR 10.000,-) auch eine Vormerkung im Führerscheinregister vorgenommen wird. Bei der zweiten Vormerkung innerhalb von zwei Jahren wird der Besuch eines Kurses angeordnet, der die Wichtigkeit der richtigen Kindersicherung bewusst machen soll. Bei weiteren Verstößen kommt es sogar zur Entziehung der Lenkberechtigung (Quelle: www.öamtc.at).

Die pädagogischen Mehrwerte dieser Zusammenarbeit mit den Experten liegen in der ganzheitlichen Förderung der Kinder. Die Freude der Kinder an diesen externen Aktivitäten ist deutlich spürbar. Sie sind motiviert, Neues zu lernen und freuen sich auf die abwechslungsreichen Angebote. Dadurch bereichert die Zusammenarbeit mit externen Partnern den Kindergartenalltag und trägt maßgeblich zur positiven Entwicklung der Kinder bei!

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten & der Krabbelstube!

Ferien(s)pass-Aktion 2024

Nicht mehr lange, dann ist es wieder so weit: Ein Schuljahr ist geschafft und alle Kinder und Jugendlichen haben sich die Ferien redlich verdient! Und damit es im Sommer nicht langweilig wird, hat der Familienausschuss ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Die Kinder und Jugendlichen (von 6 bis 15 Jahre) können sich zu vielen verschiedenen Aktivitäten anmelden und so ihren Sommer abwechslungsreich gestalten.

Ausgeteilt werden die Ferienpässe in der vorletzten bzw. letzten Schulwoche in Kindergarten, Volksschule und Mittelschule. Dann bitte einfach den Abschnitt der jeweiligen Veranstaltung ausfüllen, Unkostenbeitrag gleich mitnehmen und alles zusammen am Gemeindeamt abgeben! Ausgenommen ist die Veranstaltung der Raiffeisenbank, welche über die Raika-Filialen abgerechnet wird: Anmeldung und Bezahlen über die Raika und zusätzliche Anmeldung beim Gemeindeamt!



Schüler:innen besuchen Gemeindeamt

Die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse der Volksschule Aistersheim besuchten das Gemeindeamt und wurden von Bürgermeister Johann Stockinger empfangen.

Dieser erklärte den Kindern die Aufgaben der Gemeindeverwaltung, indem er diese durch das Haus führte und Einblick in die Arbeit der verschiedenen Abteilungen gewährte. Von der Verwaltung, Melde-, Finanzwesen und Standesamt bis hin zur Bauabteilung konnten sie sich Informationen holen und Fragen stellen.

Die Kinder waren sehr interessiert und beeindruckt von den vielen Aufgaben, die am Gemeindeamt erledigt werden.

Ein Höhepunkt war die Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister im Sitzungssaal der Gemeinde, bei der die Schüler:innen und Schüler über die Aufgaben des Gemeinderates und dessen Entscheidungen informiert wurden.

Der Besuch war eine gute Gelegenheit, aufzuzeigen, dass ihre Meinung zählt, dass sich jeder miteinbringen kann und darf und sie auch in jungen Jahren schon Teil unserer Gemeinschaft sind.



Foto: Gemeinde Aistersheim

Gewaltpräventionskurs in der Volksschule

Die Kampfkunstschule "Tiger Kwon" veranstaltete im April und Mai diesen Jahres an unserer Volksschule insgesamt fünf Kurstermine zum Thema „Gewaltprävention“.

Unter der Leitung von Peter und Katrin Neuwirth lernten die Schüler:innen in fünf Modulen Wichtiges über Selbstbehauptung, Selbstverteidigung, den Umgang mit Mobbing und sozialen Medien sowie effektive Kommunikation und den richtigen Umgang mit Wut und Aggression.

Beim letzten Kurstermin erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde.

Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und wenden Inhalte des Kurses teilweise schon im Umgang mit ihren Mitschüler:innen an.



Foto: Tiger Kwon



Foto: Volksschule Aistersheim

BH Grieskirchen informiert: Reisepass und ID Austria

Läuft Ihr Reisepass im Jahr 2024 ab?

Wenn Ihr Reisepass abläuft und Sie eine Auslandsreise planen, beantragen Sie schon jetzt Ihren neuen Reisepass! Informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes, die Ausstellungsdauer kann bis zu drei Wochen betragen. Aktuelle Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Außenministeriums www.bmeia.gv.at.



Übrigens benötigt man für jeden Grenzübertritt - auch nach Deutschland (z.B. Passau) - ein Reisedokument. Der Führerschein ist kein Reisedokument!

Vermeiden Sie Wartezeiten und vereinbaren Sie online einen Termin:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/online-terminvereinbarung/-208001> oder über die App „Mein OÖ“.

Umstieg von Handysignatur auf ID Austria:

ID Austria ermöglicht, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und der Bürgerkarte. Seit 5. Dezember 2023 müssen Nutzerinnen und Nutzer mit Handy-Signatur auf die ID Austria umsteigen.

Im Zuge der Beantragung eines neues Reisedokumentes erfolgt die Freischaltung für die ID Austria automatisch. Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können ID Austria bei den Landespolizeidirektionen (Wels, Steyr oder Linz) beantragen.

Unter über 200 digitalen Anwendungen steht Ihnen auch ein Reisepass-Erinnerungsservice zur Verfügung. Wenn Sie im Besitz einer ID Austria sind und sich zum Erinnerungsservice angemeldet haben, werden Sie über das Gültigkeitsende Ihres Reisepasses rechtzeitig informiert.



Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Team der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen gerne zur Verfügung (Tel.:+43 7248 603-64555).
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag 07.30 bis 17.00 Uhr

Handwerkerbonus - ab 15. Juli Antrag stellen!

Der Handwerkerbonus ist ab 15. Juli 2024 (rückwirkend ab 1. März 2024) beantragbar. Die Förderhöhe beträgt mindestens 50 Euro, maximal 2.000 Euro pro Person und Wohneinheit für das Jahr 2024. Für das Folgejahr 2025 sind maximal 1.500 Euro pro Person und Wohneinheit vorgesehen.

Was wird gefördert?

- Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern im eigenen Zuhause, z.B. Ausmalen, Kucheneinbau, Fliesenlegen, usw.
- Auch Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau bzw. der Wohnraumschaffung sind umfasst.
- Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend ab dem 1. März 2024 bis zum 31. Dezember 2025.
- Ein wesentliches Merkmal des Handwerkerbonus ist die Möglichkeit, mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenfassen, was die Antragstellung erleichtert.
- Rechnungen haben die Arbeitsleistung gesondert auszuweisen und sind unbedingt aufzubewahren.
- Eine Kombination mit anderen Förderungen auf Länder- und Bundesebene ist nicht möglich.



Die Beantragung erfolgt online über die Website handwerkerbonus.gv.at.

Bitte beachten Sie, dass zur Identifikation des Antragstellers die Anmeldung mittels ID Austria erfolgen bzw. zur Antragstellung ein gültiger Lichtbildausweis hochgeladen werden muss.

Für die Berichte und die Qualität der Bilder im Bereich "Aus den Vereinen" sind die Vereine, Organisatoren etc. verantwortlich.

Rückblick FF Aistersheim 2. Quartal

Hallenfest 2024 wir sagen DANK E!

Das Hallenfest 2024 ist geschlagen und wir können mit dem Ergebnis zufrieden sein! Mit vielen helfenden Händen haben wir es auch dieses Jahr wieder gemeinsam geschafft, das Fest erfolgreich durchzuführen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Helfern, Sponsoren aber auch bei den Anrainern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis bedanken! Wir freuen uns schon jetzt auf das Hallenfest 2025. Helfen wir auch hier wieder zusammen für ein erfolgreiches Fest.

Florianimesse und Mannschaftsfoto

Wir haben uns dazu entschlossen, ein neues Mannschaftsfoto zu machen, da wir das letzte Foto 2013 gemacht hatten. Dies kombinierten wir mit der Florianimesse am Sonntag, den 05.05.2024. Im Anschluss waren noch alle Feuerwehrmitglieder und die Musikkapelle auf einen Frühschoppen im Feuerwehrhaus eingeladen.



Neue Maschinisten

Unsere Fahrzeuge und Geräte sind wahre Wunderwerke der Technik. So viel Technik muss man aber erst einmal bedienen können darum haben wir das Angebot eines Maschinisten Lehrganges auf Bezirksebene in Hofkirchen an der Trattnach genutzt. Vier Kameraden haben an diesem Lehrgang erfolgreich teilgenommen!

Feuerwehrjugend – sei dabei!

Die Bewerbssaison 2024 ist in vollen Gang der erste Bewerb fand bereits am 25. Mai in Rottenbach statt. Drücken wir unserer Jugendgruppe die Daumen und wünschen ihnen viel Glück und eine erfolgreiche Saison!



Einsätze

Das Jahr verläuft bisher sehr ruhig, wir möchten aber für den Sommer auf besondere Vorsicht beim Grillen und bei Lagerfeuern hinweisen. Wir bitten auch, Unwetterwarnungen ernst zu nehmen und Gegenstände bei angekündigten Stürmen zu sichern. Vor Starkregenereignissen ist es ratsam, gefährdete Bereiche mit Sandsäcken zu schützen. Sollten Sie in dringenden Fällen Hilfe brauchen - keine Scheu vor dem Notruf 122! In weniger dringenden Fällen telefonisch bei den Feuerwehrkommandanten.

Besucht uns auch gerne auf unserer Homepage www.ff-aistersheim.at oder schaut auf unserer Facebook oder Instagram-Seite vorbei.



Fotos: FF Aistersheim

Caritas - Besuchsdienst Haag a.H. und Umgebung

Wer möchte älteren Menschen etwas Zeit schenken? Die besten Freunde sind verstorben, die Kinder wohnen weit weg oder haben nicht so viel Zeit und die eigene Mobilität ist schon eingeschränkt:

Viele ältere Menschen leben im eigenen Zuhause alleine. Dadurch machen sich Einsamkeit und soziale Isolation breit.

Wenn der Alltag älterer Menschen trostlos und leer wird, dann sind die Freiwilligen vom Caritas-Besuchsdienst gefragt! Sie bringen mit ihren Besuchen Freude und Abwechslung in ihren Tag. Ob durch gemeinsame Gespräche, Spiele, Spaziergänge, Einkaufsfahrten oder kleinere Unternehmungen, wie z.B. Kaffeehausbesuche.

Die Caritas bietet in den Gemeinden Aistersheim, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Haag a. H., Meggenhofen, Pram, Rottenbach und Weibern den Besuchsdienst an.

Haben Sie etwas Zeit und wollen sich als ehrenamtliche:r Besucher:in einbringen? Dann melden Sie sich! Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Caritas-Mitarbeiterin Saskia Absenger gerne unter Tel.: +43 676 8776 7752 zur Verfügung.

Mobile Familiendienste - Rettungsanker

Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt.

Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben besonders fordern. „Wir sind in herausfordernden Zeiten über einen kürzeren oder längeren Zeitraum für Familien da. Eltern sollen sich melden, bevor die Belastung zu groß wird“, rät Teamleiterin Anita Briedl von den Familiendiensten in Eferding/Grieskirchen.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Mobilien Familiendienste Eferding/Grieskirchen sind unter +43 676 8776 2597 erreichbar.

Nähere Infos und den Tarifkalkulator finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Caritas
Oberösterreich

OÖVV Schüler- und Lehrlingsfreifahrt 2024/25

Smarte Tickets
für Schülerinnen und Schüler!

GEWINNSPIEL für Frühbücher - bis zum 13.08.2024 Ticket online bestellen und automatisch teilnehmen.

Quelle: OÖVV

Blutspendeaktion Rotes Kreuz

Die Gemeinde Aistersheim und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion in Weibern.

Dienstag, 2. Juli 2024
15.30 - 20.30 Uhr
Mehrzweckhalle Weibern



Aus Liebe zum Menschen.

Spende Blut - Rette Leben!

AK-Betreuungsbonus

AK-BETREUUNGSBONUS
150 EURO

Nur noch für kurze Zeit!



Zuschuss zu kostenpflichtiger Betreuung in der Krabbelstube, im Kindergarten und bei Tageseltern. Einmalig für das Kindergartenjahr 2023/24. ooe.arbeiterkammer.at/betreuungsbonus



REDAKTIONSSCHLUSS

für die 3. Ausgabe:

Donnerstag, 29. August 2024,
7.00 Uhr.

Beiträge an Alexandra Frank-Prähofer:
Telefon: +43 7734 2855-11,
Mail: praehofer@aistersheim.ooe.gv.at



Tag der Vereine - Rückblick

Am Samstag, den 1. Juni 2024 fand erstmalig in Aistersheim ein „Tag der Vereine“ statt. „Tag der Vereine“ – was ist das bzw. was war der Zweck dieser Veranstaltung?

Wir wollten zeigen, wie viele aktive Vereine wir in Aistersheim haben. Außerdem sollten die Neuzugezogenen, die vielleicht noch nicht wissen, welches Angebot es bei uns gibt, die Möglichkeit haben, sich relativ niederschwellig und ohne Verpflichtungen zu informieren und fallweise auch gleich das eine oder andere auszuprobieren. 17 Vereinsstände platzierten sich im Bauhof und Zwischentrakt, an denen Informationsmaterial angeboten und diverse „Schaustücke“ präsentiert wurden sowie Gespräche mit Vereinsvertretern stattfanden.



Zusätzlich wurde ein attraktives Rahmenprogramm abgehalten: So sorgte das Faschingskomitee gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ für Spiel und Spaß im Turnsaal.

Anschließend gewährte die Musikkapelle Aistersheim einen Blick hinter die Kulissen im Musikheim. Die Blockflötenkinder zeigten dort ihr Können und es gab die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren.

Nun hieß es „Es geht hoch hinaus – Kirchenführung einmal anders“. Für alle, die schwindelfrei und mutig waren, bot die Pfarre die Gelegenheit, einmal den Kirchturm zu erklimmen und sich die Glocken, das Uhrwerk und weiter unten auf sicherem 1. Stock die Orgel genauer anzusehen.

Weiter ging es mit der Kampfkunstschule „Tiger Kwon“, die Selbstverteidigung für Kinder sowie Karate im Turnsaal anbot.

Den Abschluss des Rahmenprogramms machte die Freiwillige

Feuerwehr mit Action bei „Wasser marsch“ und einer Besichtigung der Fahrzeuge und Geräte im Feuerwehrhaus, von denen manche durchaus auch getestet werden durften.

Bedanken möchten wir uns besonders bei der FF Aistersheim, deren Kameraden für die Bewirtung sorgten sowie bei den Damen der Goldhauben-, Hut- und Kopftuchgemeinschaft, welche die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Kuchen kulinarisch verwöhnten.



Nach dem Zusammenräumen ließen noch so manche Vereinsmitglieder den Tag gemeinsam gemütlich ausklingen – ein weiterer, nicht unwesentlicher Zweck der Veranstaltung:

Um das von unserem Bürgermeister Hans Stockinger zu Beginn der Veranstaltung angesprochene „Wir-Gefühl“ zu stärken und uns untereinander besser kennen zu lernen.

Großer Dank gilt dem Organisationsteam, allen voran Frau Margit Wachutka, für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden, vor allem für die Gestaltung der Plakate und des Vereinsfolders.

Der Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie Jugend-, Familien-, Gesundheits-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Abfall trennen - und gewinnen!

Was bringt Ihnen die Abfall-App?

- **Kalenderfunktion:** Mit der Abfall OÖ App haben Sie die volle Kontrolle über Ihre Abfallentsorgung. Entscheiden Sie selbst, ob Sie an bevorstehende Abfuhrtermine erinnert werden möchten und passen Sie die Einstellungen ganz nach Ihren Bedürfnissen an.
- **Trennhilfe:** Nie mehr unsicher sein, welcher Abfall wohin gehört. Die Trennhilfe bietet schnelle und präzise Unterstützung, damit Sie Ihren Abfall korrekt entsorgen!
- **Sammelplätze:** Sie haben den Überblick über Standorte der Altstoffsammelzentren (inkl. Öffnungszeiten) sowie dezentrale Sammelstellen für diverse Abfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Shops.



Foto: BAV

Kleines Projekt - GROSSE WIRKUNG

kleines projekt – GROSSE WIRKUNG

Kleinprojekte-Fonds der LEADER-Region Mostlandl-Hausruck

Du hast ein gemeinnütziges Projektvorhaben im Auge, das Gesamtkosten in Höhe von 5.000 Euro nicht übersteigt? Wir unterstützen ehrenamtliche Projekte in den Bereichen Klimaschutz, Natur, Landwirtschaft, Kultur, Soziales, Kooperation, Bildung, Jugend, Nachhaltigkeit und Mobilität.

**Vieles ist möglich. Jede Idee willkommen.
Mitgestaltung und Beteiligung erwünscht!**

In **5 Schritten zum Kleinprojekte-Fonds** und zur Realisierung deines Projektes:

- 1. Kontaktaufnahme mit dem LEADER-Büro**
Du hast eine Idee, die einen Beitrag leisten könnte, dein Umfeld lebenswerter zu machen? Gemeinsam besprechen wir die Projektinhalte, Ziele (samt Nutzen für die Region bzw. dein Lebensumfeld) und klären die Förderfähigkeit und Förderhöhe.
- 2. Antragsformular ausfüllen**
Das Antragsformular unter www.mostlandl-hausruck.at downloaden und vor Projektbeginn an leader@mostlandl-hausruck.at schicken.
- 3. Projektauswahl abwarten**
Das Projektauswahlgremium der LEADER-Region sieht sich dein Projekt an und fasst einen Beschluss. Hauptkriterium ist ein regionaler Mehrwert fürs Gemeinwohl.
- 4. Losstarten!**
Dein Projekt wurde bewilligt? Super Sache, denn dann geht es jetzt an den Start! Wir unterstützen dich gerne dabei, vielen anderen über dein Projekt zu berichten. Projekte sollen motivieren, mobilisieren und weiterführende Initiativen auslösen.
- 5. Fördergeld einholen**
Die Förderauszahlung der zugesagten Förderung (60 %/ 80% der Gesamtkosten) erfolgt nach Abgabe eines kurzen Projektendberichts nach Projektende. Das Formular für den Projektendbericht steht unter www.mostlandl-hausruck.at zum Download bereit.

Kontakt: LEADER-Region Mostlandl Hausruck
Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen,
Tel.: 0699/ 17330009
www.mostlandl-hausruck.at ;
leader@mostlandl-hausruck.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union
Bund und Partnerschaft, Regional- und Innovationspolitik
WIR tschechien Land
LEADER Mostlandl-Hausruck

Ehrenamtliche Projekte können wichtige Beiträge zur Stärkung des ländlichen Raums leisten.

Um zivilgesellschaftliches Engagement zu erleichtern und auch kleine Projekte mit großer Wirkung unkompliziert zu unterstützen, wurde ein Kleinprojekte-Fonds eingerichtet.

Der Fonds bietet Fördermöglichkeit für Projekte bis zu 5.000 EUR Gesamtkosten.

Unterstützt werden vor allem ehrenamtliche Projekte in den Bereichen:

- Klimaschutz,
- Natur,
- Landwirtschaft,
- Kultur,
- Soziales,
- Kooperation,
- Bildung,
- Jugend,
- Nachhaltigkeit und Mobilität.

Je nach Projektthema kann das Projekt mit 60 % oder mit 80 % (Themenschwerpunkt Naturschutz/ Klimaschutz) gefördert werden.

So können 2024 bereits Projekte umgesetzt werden.

Unter www.mostlandl-hausruck.at sind alle wichtigen Informationen nochmals aufgelistet.





Schützenverein unter neuer Führung

Am 12. April diesen Jahres fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins statt. Der scheidende Oberschützenmeister Alfred Leiner dankte den Mitgliedern des Schützenvereins für die große Unterstützung während seiner Amtszeit und zeigte sich sehr dankbar und stolz über den guten Zusammenhalt im Verein. Dieser zeigt sich unter anderem bei den zahlreichen Veranstaltungen wie Stöbeltturnier und Weinfest oder bei der Arbeit mit der Schützenjugend.



Bürgermeister Stockinger, welcher als Ehrengast anwesend war, zeigte sich ebenfalls sehr stolz auf die Aistersheimer Schützen, welche mit der letzten Saison eine der erfolgreichsten Saisonen der Vereinsgeschichte hatten. Es seien tolle Erfolge auch für Aistersheim gewesen, so Stockinger. Der Erfolg wird mit den Neuwahlen und Michael Schürer als neuem Oberschützenmeister und seinem Schützenrat fortgeführt.

Oberschützenmeisters erfolgte einstimmig per Handzeichen aller Anwesenden. OSM Schürer freut sich auf die kommenden Jahre und natürlich auf viele Erfolge, viel Zusammenarbeit und ganz viel Gemeinschaft!

Die Wahl des neuen Schützenrates und des neuen

Am Samstag, 25. Mai 2024 veranstaltete der SV Aistersheim sein bereits drittes Stöbeltturnier, an dem sich 21 Moarschaften beteiligten. Mit den Stöblern aus Geboltskirchen gab es vor den Vereinskollegen "Frühlingsrollen" und den "Kalkis" einen Überraschungssieger, der sich erst in einem spannenden Finale souverän durchsetzen konnte.



Tagesbetreuung für Senioren in Haag/H.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen stellt an pflegende Angehörige hohe seelische und körperliche Anforderungen. Wir bieten Ihnen Begleitung, Entlastung und Unterstützung im Rahmen einer qualifizierten Tagesbetreuung im Sozialzentrum in Haag am Hausruck.



Die individuellen Fähigkeiten der Besucher der Tagesbetreuung werden selbstverständlich berücksichtigt und nach Möglichkeit gefördert und die Besucher werden sorgsam und liebevoll betreut.

Ihnen wird ein individuell abgestimmtes Tagesprogramm geboten mit Möglichkeiten für einen ungestörten Mittagschlaf. Die Besucher der Ganztagesbetreuung haben Kontakt zu den Bewohnern des "Betreuten Wohnhauses" und sind dadurch auch gesellschaftlich eingebunden.

Maximal fünf Personen werden von ausgebildeten FachsozialbetreuerInnen (mit verschiedenen Zusatzausbildungen) von 08.00 bis 17.00 Uhr durchgehend betreut. Pflegende Angehörige haben eine kompetente und diskrete Ansprechstelle. Information und Beratung finden auf Wunsch in sozialen, pflegerischen und bürokratischen Bereichen statt.

Ein Tagesablauf in der Betreuung beinhaltet:

- gemeinsames Frühstück und Vormittagsbeschäftigungsprogramm
- gemeinsames Mittagessen
- Nachmittagskaffee und Nachmittagsprogramm nach Möglichkeit der Besucher



Informationen zu Leistungen und Kosten erhalten Sie beim Verein Vital Sozialzentrum Haag am Hausruck

Tel.: +43 7732 4545

E-Mail: sz.haag@innline.tv

Der Verein Vital Sozialzentrum Haag am Hausruck wird finanziell vom Sozialhilfverband Grieskirchen unterstützt.

Aistersheimer

Feldros

29. JUNI 2024

Treffpunkt beim "Nöhammer"
in Pöttenheim 11, 4676 Aistersheim

3 GEFÜHRTE
TOUREN EINES
AGRAREXPERTEN
15:00, 17:00,
19:00 UHR

Was wächst eigentlich auf den Feldern in meiner Umgebung?
Wie werden die Äcker bewirtschaftet?
Wozu werden diese Feldfrüchte benötigt?

Wir freuen uns
auf zahlreiche Teilnahme!

Verpflegung
&
Kinder-
programm

Ersatztermin bei Schlechtwetter 6. Juli 2024

SONNWEINDFEUER

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR AISTERSHEIM



IHR SEID HERZLICH EINGELADEN

NAGELSTOCK
BAR
BRÄTWÜRSTEL
-POMMES
BIER
WEIN



FREITAG, 21. JUNI 2024 AB 18:00 UHR

NEUER STANDORT



FIRMA HÖFTBERGER

HÖFTBERGER



1a

Stinwoll, Neitzler - Stinlich, Boden



PUBLIC VIEWING



LIVE AB 18:00 UHR

MAIBAUMVERLOSUNG
durch den Kameradschaftsbund
Aistersheim

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

EURE FREIWILLIGE FEUERWEHR AISTERSHEIM

VERANSTALTUNG BEI JEDER WITTERUNG

Der Reinheits dient der Erhaltung der Schlagkraft.